

Konzept für die Streitschlichtung am Kopernikus-Gymnasium Neubeckum

Stört es dich auch, ...

wenn sich Mitschüler ständig in den Haaren liegen?



Nerven dich ... "fiese Touren", mit denen manche sich und anderen das Leben schwer machen?

Idee und Hintergrund

Wenn viele Menschen auf engem Raum, wie in der Schule, zusammenleben, ist es zwangsläufig so, dass sich nicht jeder mit jedem gut versteht und es immer wieder zu kleineren Auseinandersetzungen und Reibereien kommt. Im geringeren Maße ist das ja kein Problem und ist vielleicht sogar notwendig, um Konfliktverhalten zu lernen. Aber wenn die Sache aus dem Ruder läuft und die verschiedenen Konfliktparteien überhaupt nicht mehr zu einem normalen Umgangston fähig sind, bedarf es der Hilfe von außen. Speziell in der Schule ist diese Unterstützung meist auch durch den Lehrer gegeben, doch oft wird dann nur so getan, als sei „alles in Butter“. Sobald der Lehrer nicht mehr präsent ist, tritt das Problem erneut auf.

Deshalb gibt es an unserer Schule das Angebot, dass Konflikte zwischen Schülern unter Mithilfe ihrer Mitschüler selbst beigelegt werden können.

Schüler(innen) der 7.Klassen nehmen zum Ende des Schuljahres an einer zweitägigen Streitschlichterausbildung teil, die von Frau Tänzler angeboten wird, in der sie alle Kompetenzen erwerben, um professionell als Schlichter(in) arbeiten zu können. Die Schulung findet im Freizeithaus Neubeckum statt und umfasst folgende Schwerpunkte:

- * Wer wir sind: Einzelner + Gruppe
- * Konflikte: eigene Erfahrungen + Beobachtungen Funktion
- * Konfliktgespräche – Konfliktverhalten
- * Gefühle angemessen zum Ausdruck bringen
- * Beschreibung von Konflikten
- * Was ist verhandelbar?

- * Spielregeln
- Streitschlichtung
 - * Funktion, Aufgabe, Neutralität, Freiwilligkeit, Regeln
 - * Schritte der Schlichtung
 - * Aktives Zuhören + Perspektivwechsel
 - * Lösungsversuche und Abkommen
- * Wir in unserer Schule, wie arbeiten wir?

Die ausgebildeten Streitschlichter(innen) arbeiten intensiv als Paten und Streitschlichter mit den Jahrgangstufen 5 und 6, stehen den 7. Klassen aber auch zur Verfügung.

Die Schlichter werden das ganze 8. Schuljahr hindurch im zweiwöchigen Rhythmus von Frau Haike Tänzler betreut und erhalten bei erfolgreicher Arbeit ein Zertifikat.

Ablauf einer Mediationssitzung

Bei Problemen wenden sich Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis an die Streitschlichter, legen dort ihren Konflikt dar und versuchen, diesen zu klären. Der Inhalt des Gesprächs wird streng vertraulich behandelt, die Streitschlichter ergreifen keine Partei und sind keine Richter. Schlichtungsgespräche werden nie von Streitschlichtern geführt, die dieselbe Klasse besuchen wie die Streitenden. Das gemeinsam erarbeitete Ergebnis wird in einem sog. Schlichtungsvertrag schriftlich festgehalten und von beiden Parteien unterschrieben. Nach einem individuell festgelegten Zeitraum wird bei einem weiteren Treffen Rückmeldung eingeholt, ob die Vereinbarung von beiden Seiten eingehalten wurde.

Sprechzeiten

Die den einzelnen Klassen zugeordneten Streitschlichter(innen) vereinbaren mit ihren Klassen regelmäßige Sprechzeiten und begleiten die Klassen auch durch die SV-Stunden.

Anmerkung

Es gibt Fälle, die für die Schülerstreitschlichtung nicht geeignet sind (z. B. fortgeschrittenes Mobbing). In solchen Fällen werden die Beratungslehrerinnen Frau Haike Tänzler und Frau Astrid Biese eingeschaltet.

Das Konzept wurde am 24.06.2010 auf der Schulkonferenz verabschiedet und wird fortlaufend überarbeitet.

Tänzler, 22. September 2011